

Medienmitteilung / Sperrfrist: **Mittwoch, 6. Mai 2026, 12:00 Uhr**

Luzern, 6. Mai 2026

Im Ronfeld sind die Büffel los!

Pro Natura Luzern lanciert Schutzgebietspflege mit Wasserbüffeln

Seit Anfang Mai beweiden drei Wasserbüffel das Pro Natura Schutzgebiet «Ronfeld» am südlichen Ende des Baldeggersees bei Hochdorf. Durch ihr Fress- und Suhlverhalten halten sie die Vegetation kurz und sorgen sowohl für offene Gewässer als auch sumpfige Bodenstellen, was Vögeln, Amphibien und Libellen zugutekommt.

Am vergangenen Samstag entliess Landwirt Sepp Villiger im Ronfeld drei Wasserbüffel aus dem Anhänger. Es dauerte nicht lange, bis sich die kleine Herde an der Vegetation gütlich tat und die tieferen Stellen der 1,5 ha grossen Flutmulden für eine Abkühlung nutzte – typisch Wasserbüffel. «Wasserbüffel sind genügsam und geben sich auch mit zähen Pflanzen wie Schilf oder Rohrkolben zufrieden», sagt Sepp Villiger, dem die Tiere gehören.

Wasserbüffel halten sich gerne in Gewässern oder im schlammigen Uferbereich auf und werden deshalb auch als Landschaftspfleger eingesetzt. Pro Natura Luzern möchte im Ronfeld mit Hilfe der Tiere die üppig wachsende Vegetation in Schach halten und vermehrt offene Bodenstellen schaffen. Die Beweidung mit so wenigen Tieren ergänzt die Lebensräume mit einem abwechslungsreichen Mosaik an ungenutzten und genutzten Flächen, die vielen Tier- und Pflanzenarten als Lebensraum dienen. Vögel finden auf vegetationslosen Bodenstellen Nahrung. Libellen wie etwa die gefährdete Sumpfheidelibelle legen ihre Eier bevorzugt auf feuchten Boden mit wenig Vegetation ab.

Die Wasserbüffel sind nicht ganzjährig auf der Fläche, sondern über eine oder zwei längere Phasen im Jahr. Dabei genügen ihnen die kargen Pflanzen als Nahrung und sie werden deshalb nicht zugefüttert. Für Pro Natura Luzern lohnt sich der Einsatz der Weidetiere: Der Lebensraum wird vielfältiger, das Pflanzenmaterial wird sinnvoll verwertet und der Einsatz von Maschinen kann deutlich reduziert werden.

Wasserbüffel: Nützliche Landschaftspfleger

Wasserbüffel stammen vom asiatischen Wildbüffel ab und wurden bereits vor 2'000 Jahren nach Europa gebracht. Mit ihrem Fress- und Suhlverhalten sowie ihren breiten Klauen sind sie ideal an wassernahe Lebensräume angepasst. Sie werden deshalb gerne für die Landschaftspflege eingesetzt. Die Tiere, die im Ronfeld weiden, gehören zum Brunnenhof der Familie Villiger im Aargauer Reusstal. Villigers halten Wasserbüffel für die Fleisch- und Milchproduktion und zur Landschaftspflege in Naturschutzgebieten. Hochwertige Wasserbüffel-Produkte können im Hofladen oder über www.brunnenhof-sins.ch bezogen werden.



Kontakt:

Peter Knaus, Geschäftsführer Pro Natura Luzern

peter.knaus@pronatura.ch

078 837 32 93

Weitere Informationen:

www.pronatura-lu.ch/wasserbueffel

www.pronatura-lu.ch/ronfeld



Wasserbüffel suhlen sich gerne in sumpfigem Boden. Die offenen Bodenstellen sind für Vögel, Amphibien und Libellen attraktiv. Foto: Philipp Schwegler